



Kammerpräsident Claus Heller (li.) übergab die Berufsurkunden, hier an Patrick Grosser, Werker in der Landwirtschaft.

Die besonderen Stärken der Absolventinnen und Absolventen wurden bei der Überreichung der Berufsurkunden und Zeugnisse aus den begleitenden Worten der Kammer-Ausbildungsberater Christine Panzer und Carsten Hagemann deutlich. Applaus begleitete jeden Einzelnen der Absolventen bei der Urkundenüberreichung. Viele haben bereits einen Arbeitsplatz gefunden. Für die landwirtschaftliche Berufsschulklasse in Husum überreichte eine Schülerabordnung den dortigen Lehrkräften einen gut gefüllten Präsentkorb. Sie bedankten sich herzlich für die großen Bemühungen, denn: „Sie haben es nicht immer leicht gehabt mit uns!“



Die erfolgreichen Werkerinnen und Werker in der Landwirtschaft 2016 mit ihren Lehrkräften, Ausbildungsberatern und Kammerpräsident Claus Heller: Daniel Abrahams, Albersdorf; Brian Büchmann, Nübel-Berend; Nils-Julian Dethlefs, Lunden; Lars-Ole Dittmann, Loose; Patrik Frentrup, Sierksdorf/Oevelgönne; Patrick Grosser, Kalübbe; Kristina Heide, Rügge; Dominic Jensen, Schleswig; Florian Lehr, Sterup; Gerrit Lück, Osdorf; Jannek Matzen, Goldebek; Hans-Christian Nissen, Westre; Patrick Schmidt, Klein Nordende; Dennis Stolte, Vollersode; Torben Wehrfritz, Steinfeld; Christopher Wulf, Dargow.



Die erfolgreichen Fachpraktikerinnen in der Pferdewirtschaft 2016, eingearhmt von ihren Wegbegleitern aus Berufsschule und von der Landwirtschaftskammer: Salome Edler, Neumünster; Sarah Eggert, Hammoor; Jackline Jablonski, Burgwedel; Nicole Köster, Havetoft; Janika Lange, Lübeck; Lukas Meier, Albersdorf; Julia Postera, Bremen; Maike Prenzel, Pfungstadt; Stefan Schur, Kürten.

**Martina Johannes**  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 31-94 53-210  
mjohannes@lksh.de

Fortbildung: Ausbilder-Kompaktkurs im Winterhalbjahr 2016/2017

**Werker/-innen erfolgreich ausbilden**

Im November startet in Rendsburg ein weiterer Speziallehrgang der Landwirtschaftskammer für Ausbilder/-innen von Werker/-innen. Durch die Teilnahme können die laut Werkerregelung geforderten zusätzlichen behindertenspezifischen Kenntnisse erworben werden können. Der insgesamt 80 Stunden umfassende Kurs be-

handelt wichtige Besonderheiten bei der Berufsausbildung behinderter Menschen (unter anderem Behinderungsarten und ihre Auswirkung auf die Berufsausbildung, rechtliche Rahmenregelungen, Förder- und Unterstützungsprogramme, praxisorientierte Fallbearbeitung und Problemlösung). Die zehn Kurstage sind auf fünf

Bausteine à zwei Tage im Zeitraum November bis Februar verteilt. Der Nachweis des Kursbesuches ist gemäß Berufsbildungsausschussbeschluss erforderlich für Ausbilder/-innen in privaten Agrarbetrieben, die nicht in Kooperation mit einem Bildungsträger arbeiten. Eine Förderung aus den Mitteln der Europäischen Union (Eler)

und des Landes Schleswig-Holstein (Melur) und des QLF ist beantragt. Nähere Informationen beziehungsweise Anmeldung bis zum 23. September bei:

**Martina Johannes**  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 31-94 53-210  
mjohannes@lksh.de